

Bei Crowds zu Hause

Amanda Palmer, Exsängerin der Band Dresden Dolls, hat am Donnerstag in Berlin erstmals öffentlich Stücke ihres Albums »Theatre is evil« gespielt, das im September erscheinen soll. Die US-Amerikanerin hat dieses Soloalbum durch »Crowd-Funding« finanziert. Fast 25000 Fans haben ihr etwa 1,2 Millionen Dollar überwiesen. Den Spendern größerer Summen wird Palmer zu Hause Privatkonzerte geben, eines ist für Eschwege geplant. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/184465.bei-crowds-zu-hause.html>